

# Amtsblatt

der

# Stadt Erkelenz

**Ausgabe Nr.:** 28 / 2017  
**Erscheinungstag:** 8. Dezember 2017



**ERKELENZ**  
Tradition und Fortschritt



Herausgabe, Druck, Vertrieb:  
Stadt Erkelenz, Der Bürgermeister  
Hauptamt  
Johannismarkt 17  
41812 Erkelenz  
Tel.: +49 2431 85-0

## Inhalt:

1. Öffentliche Bekanntmachung der Gründung des Zweckverbandes  
„Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler“  
hier: Genehmigung der Verbandssatzung gemäß § 10 Abs. 1 des Gesetzes  
über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) S. 339
2. Öffentliche Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt  
Erkelenz  
hier: 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Erkelenz  
(Gewerbliche Bauflächen westlich B 57), Erkelenz-Mitte S. 340
3. Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung von  
Festsetzungen auf Wegeparzellen in der Gemarkung Immerath aufgrund  
der bergbaulichen Inanspruchnahme der Stadt Erkelenz vom 08.12.2017 S. 342
4. Öffentliche Bekanntmachung der Aufforderung zur Aufnahme der  
Grabpflege S. 356
5. Öffentliche Bekanntmachung über eine öffentliche Zustellung an  
Herrn Benjamin Sögtrop S. 357
6. Öffentliche Bekanntmachung über eine öffentliche Zustellung an  
Herrn Heiko Mengwaßer S. 358
7. Öffentliche Bekanntmachung über eine öffentliche Zustellung an  
Herrn Pascal Fischer S. 359
8. Öffentliche Bekanntmachung auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln  
hier: Flurbereinigung Wassenberg, Feststellung der Ergebnisse der  
Wertermittlung S. 360
9. Öffentliche Bekanntmachung auf Veranlassung der Kreisverwaltung  
Heinsberg  
hier: Neufestsetzung von Ortsdurchfahrten auf Kreisstraßen des Kreises  
Heinsberg im Stadtgebiet von Erkelenz S. 362

Herausgeber des Amtsblattes ist der Bürgermeister der Stadt Erkelenz.

Bezugsmöglichkeiten:

- kostenlos bei der Stadtverwaltung, Johannismarkt 17, Empfang,
- kostenlos bei Banken und Sparkassen im Stadtgebiet Erkelenz,
- kostenlos per E-Mail über das Hauptamt (anfordern unter Tel. 85-173),
- kostenlos abrufbar auf der Homepage der Stadt Erkelenz unter der Rubrik Rat & Verwaltung  
Bürgerportal / Veröffentlichungen / Amtsblatt,
- gegen Erstattung einer Kostenpauschale in Höhe von 35,-- Euro/Jahr im Abonnement.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Gründung des Zweckverbandes „Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler“

hier: Genehmigung der Verbandssatzung gemäß § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW)

Ich weise daraufhin, dass die Bezirksregierung Köln die Verbandssatzung des Zweckverbandes am 10.11.2017 gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 29 Absatz 1 Ziffer 1 GkG NRW aufsichtsbehördlich genehmigt hat.

Die Verbandssatzung ist mit einem Genehmigungs- und Bekanntmachungsvermerk gemäß § 11 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit § 10 Absatz 1 Satz 1 GkG NRW im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln (Nr. 46 vom 20.11.2017) bekannt gemacht worden.

Gemäß § 11 Absatz 2 GkG NRW entsteht der Zweckverband am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Verbandssatzung und der Genehmigung im Veröffentlichungsblatt der Aufsichtsbehörde.

Erkelenz, den 08. Dezember 2017

  
Peter Jansen  
Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplan: Flächennutzungsplan der Stadt Erkelenz

hier: 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Erkelenz  
(Gewerbliche Bauflächen westlich B57), Erkelenz-Mitte



Die vom Rat der Stadt Erkelenz am 04.10.2017 beschlossene 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Erkelenz (Gewerbliche Bauflächen westlich B57), Erkelenz-Mitte, wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 21.11.2017, Az.: 35.2.11-49-79/17 gem. § 6 BauGB genehmigt.

Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung, Umweltbericht, und der Flächennutzungsplan insgesamt sowie die Genehmigung der Bezirksregierung liegen ab sofort im Rathaus Erkelenz, Johannismarkt 17, Planungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme aus.

### **BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG**

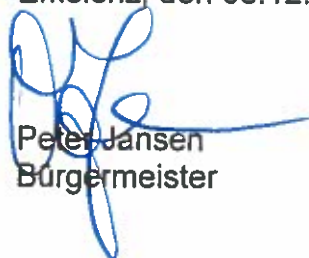
Die Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Erkelenz sowie Ort und Zeit der Auslegung werden hiermit, wie oben dargelegt, öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.11.2001 (GV NRW S. 811) und Artikel 18 der Hauptsatzung der Stadt Erkelenz vom 17.04.2008 in der zur Zeit gültigen Fassung.

Gemäß § 214 i. V. m. § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung bei der Aufstellung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Erkelenz unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr nach der Bekanntmachung der Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes gegenüber der Stadt Erkelenz geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes verletzt worden sind.

Erkelenz, den 08.12.2017



Peter Jansen  
Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

## Satzung

### über die Aufhebung von Festsetzungen auf Wegeparzellen

in der Gemarkung Immerath, Flur 20, Flurstücke 146 (Graben) (0,3289 ha), 148 tlw. (Graben) (0,0001 ha), Flur 21, Flurstücke 3 (0,1717 ha), 5 tlw. (0,0187 ha), 36 (0,0034 ha), 41 (Graben) (0,0458 ha), 42 (Graben) (0,0042 ha) und in der Gemarkung Borschemich, Flur 8, Flurstücke 43 tlw. (0,0631 ha), 45 tlw. (Bach) (0,0783 ha), 47 tlw. (0,1726 ha), 50 (0,0744 ha), 134 (0,0553 ha), 135 (0,0310 ha), 137 (0,0487 ha), Flur 10, Flurstücke 17 tlw. (0,0888 ha), 18 (0,5820 ha), 75 tlw. (0,0385 ha), Flur 11, Flurstücke 13 tlw. (0,0484 ha), 62 (0,0579 ha), Flur 13, Flurstücke 18 tlw. (Wasser) (0,0465 ha), 41 tlw. (0,0818 ha), 46 (0,0584 ha), 47 tlw. (0,1331 ha)

aufgrund der bergbaulichen Inanspruchnahme der Stadt Erkelenz

vom 08.12.2017

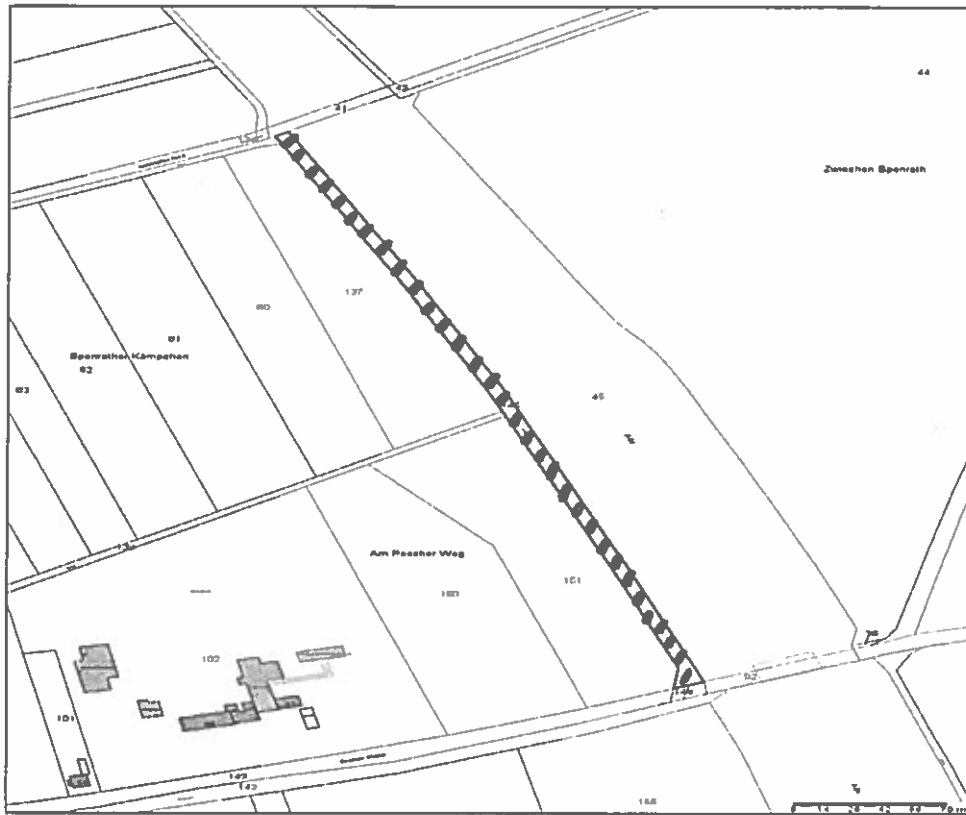
Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 S. 2 lit. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Erkelenz am 04. Oktober 2017 folgende Satzung beschlossen:

Hinsichtlich der im Flurbereinigungsverfahren Immerath/ Borschemich, Schlussfeststellung vom 05.12.1983, entstandenen Wegeparzellen in der Gemarkung Immerath, Flur 20, Flurstücke 146 (Graben) (0,3289 ha), 148 tlw. (Graben) (0,0001 ha), Flur 21, Flurstücke 3 (0,1717 ha), 5 tlw. (0,0187 ha), 36 (0,0034 ha), 41 (Graben) (0,0458 ha), 42 (Graben) (0,0042 ha) und in der Gemarkung Borschemich, Flur 8, Flurstücke 43 tlw. (0,0631 ha), 45 tlw. (Bach) (0,0783 ha), 47 tlw. (0,1726 ha), 50 (0,0744 ha), 134 (0,0553 ha), 135 (0,0310 ha), 137 (0,0487 ha), Flur 10, Flurstücke 17 tlw. (0,0888 ha), 18 (0,5820 ha), 75 tlw. (0,0385 ha), Flur 11, Flurstücke 13 tlw. (0,0484 ha), 62 (0,0579 ha), Flur 13, Flurstücke 18 tlw. (Wasser) (0,0465 ha), 41 tlw. (0,0818 ha), 46 (0,0584 ha), 47 tlw. (0,1331 ha) werden die im gemeinschaftlichen Interesse getroffenen Festsetzungen - Bewirtschaftung von Feldflächen und sonstigen Grundstücken - für die jeweiligen Beteiligten aufgrund der bergbaulichen Inanspruchnahme aufgehoben.

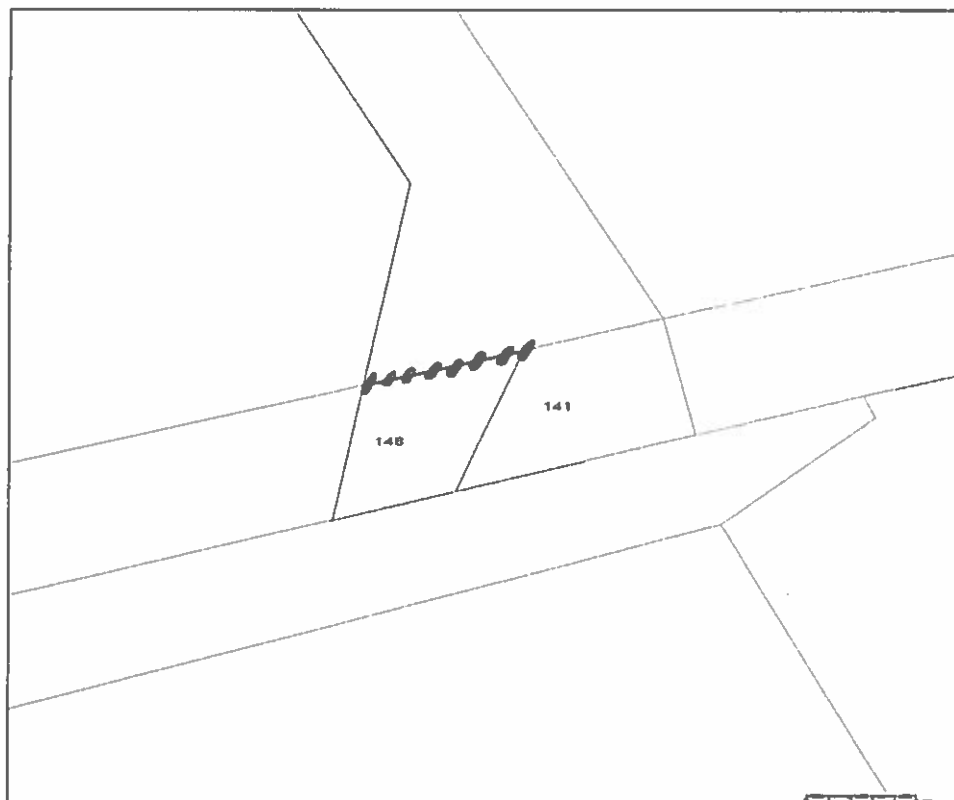
Die Lage der jeweiligen Wegeparzellen ergibt sich aus den nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitten:

Gemarkung Immerath:

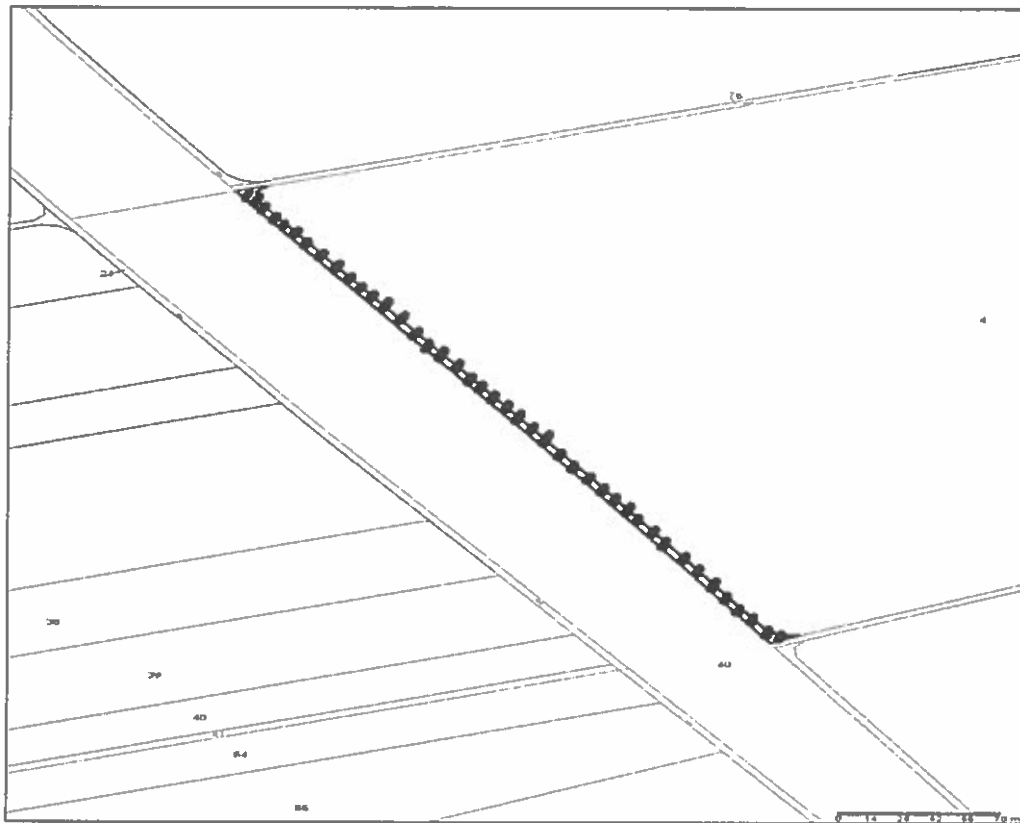
Flur 20, Flurstück 146:



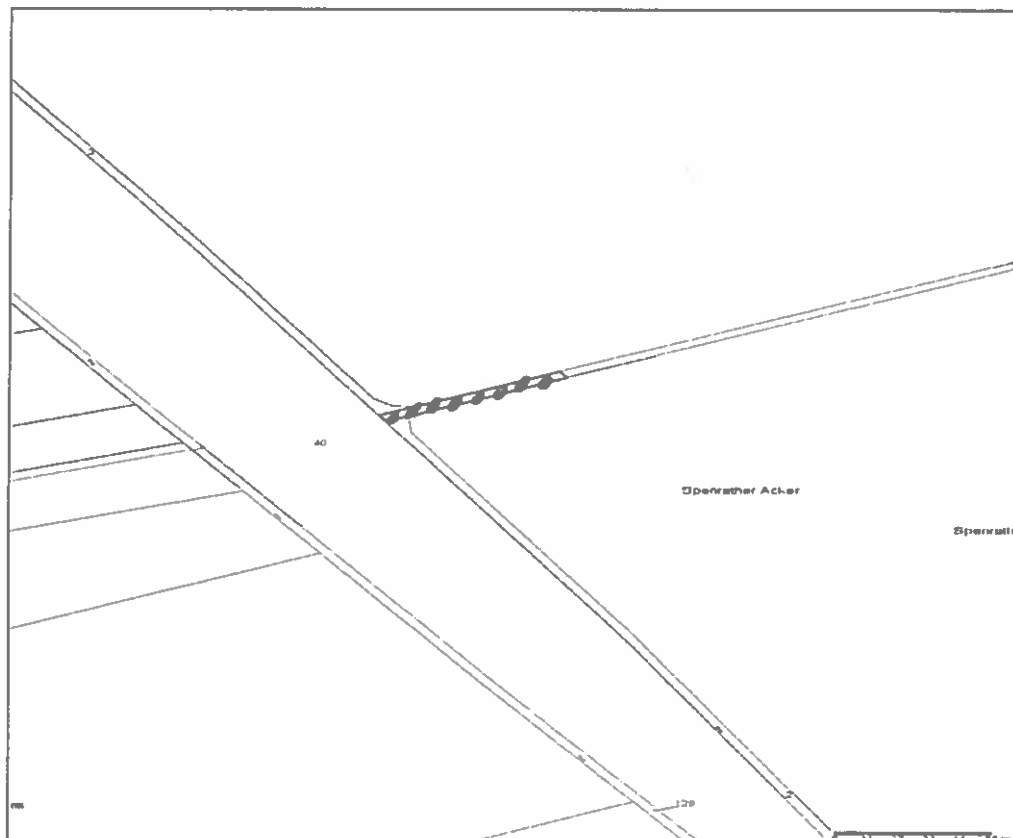
Flur 20, Flurstück 148 thw.:



Flur 21, Flurstück 3:

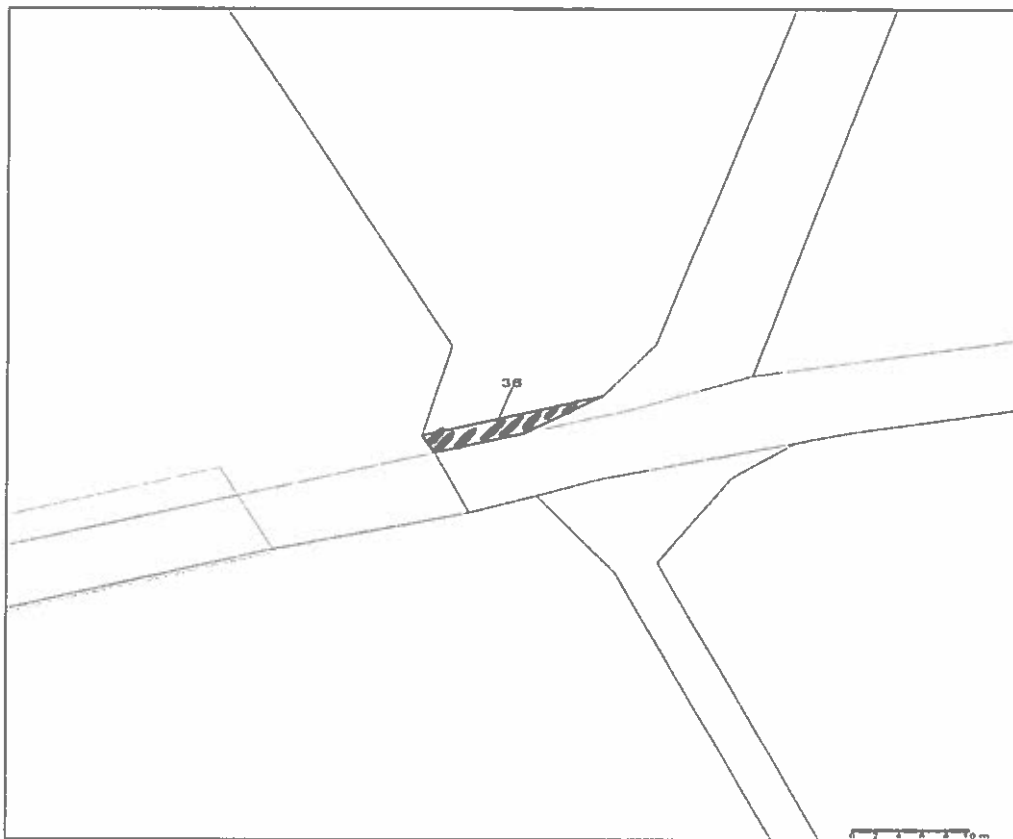


Flur 21, Flurstück 5 tlw.:

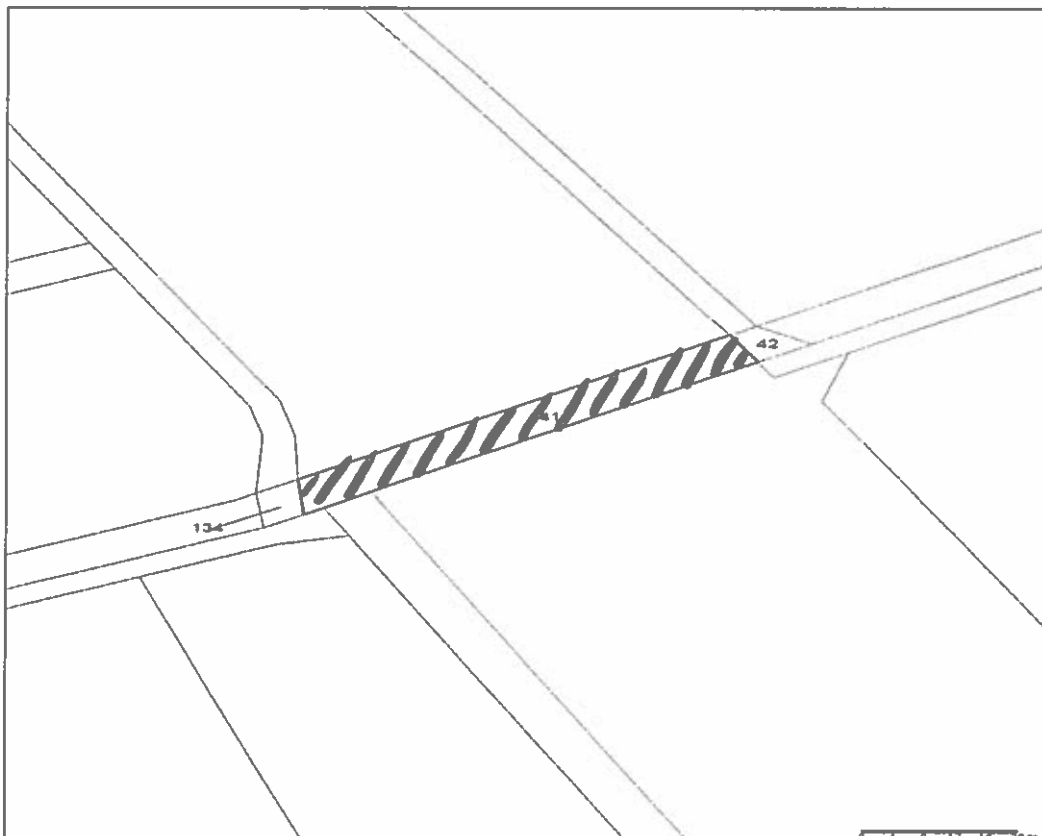




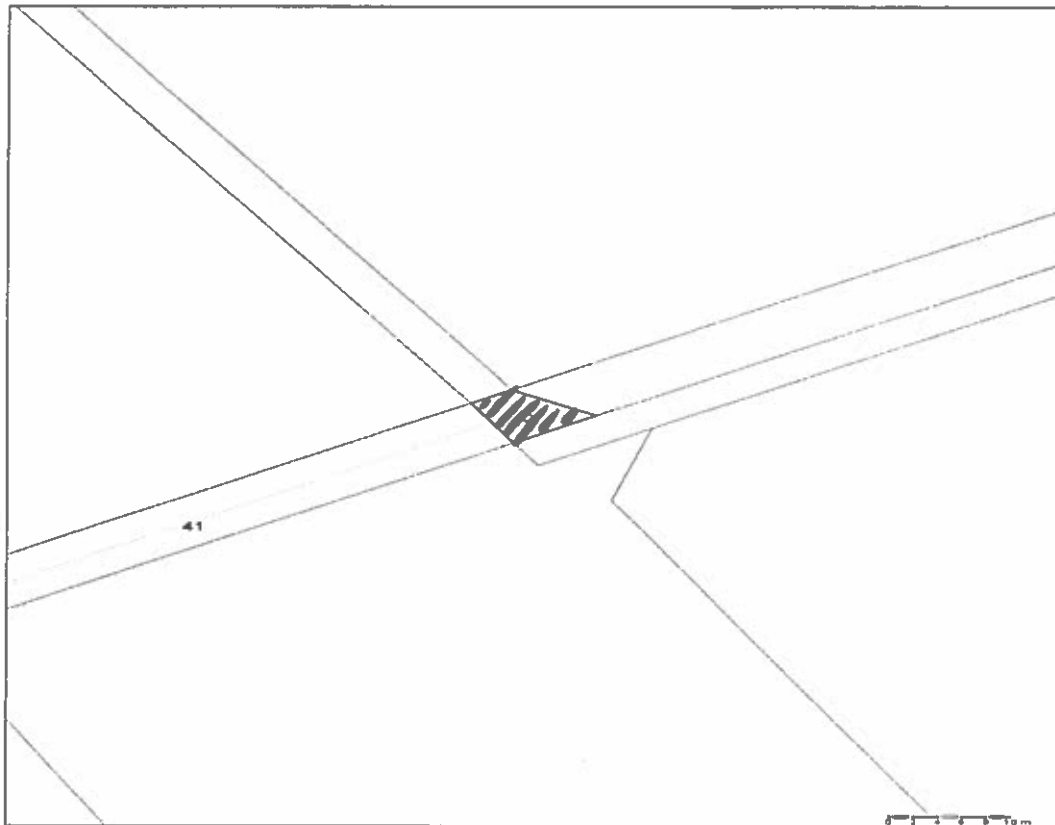
Flur 21, Flurstück 36:



Flur 21, Flurstück 41:

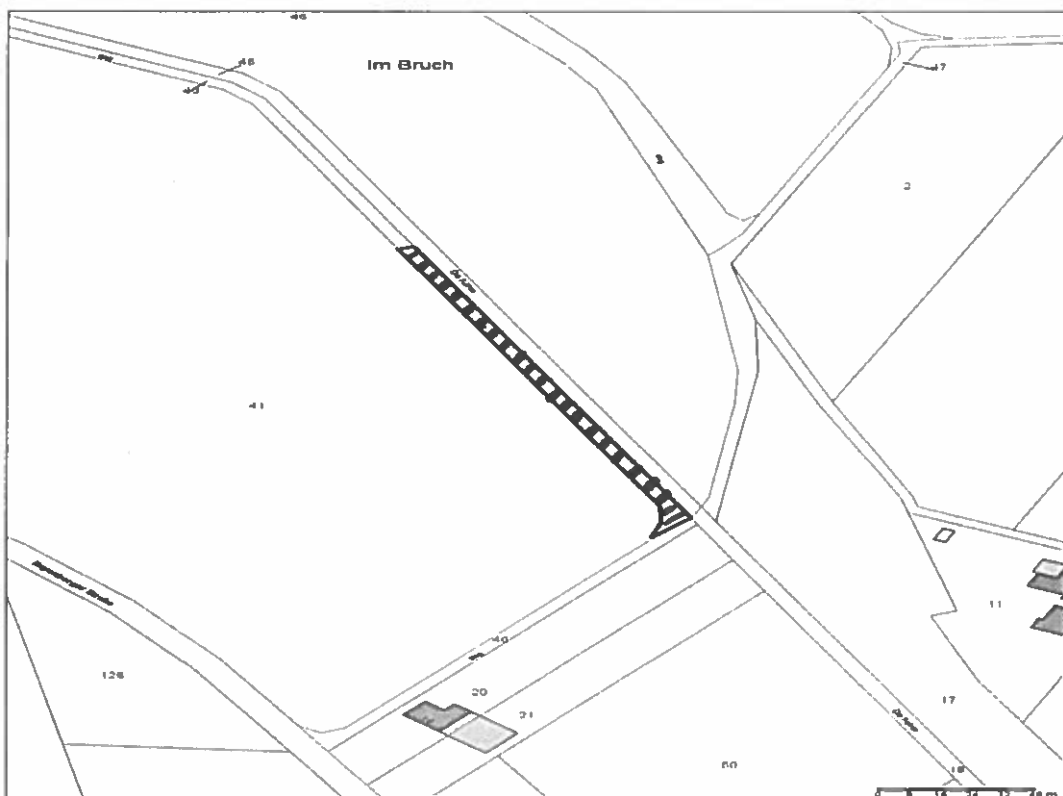


Flur 21, Flurstück 42:

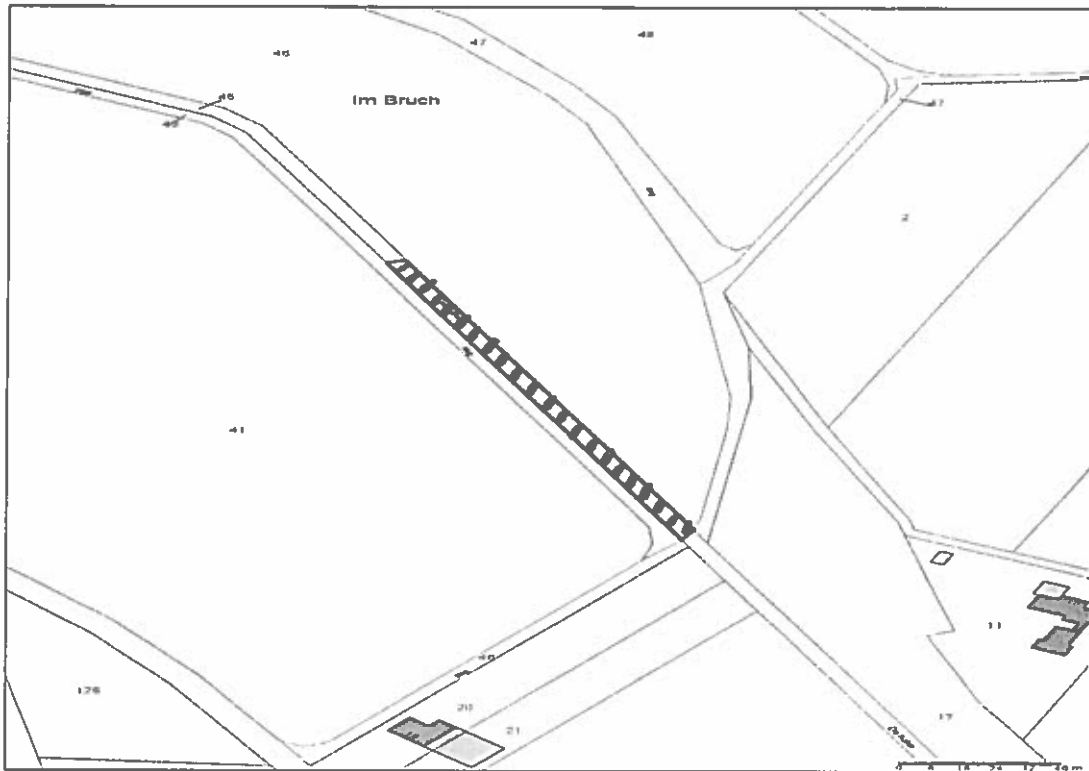


Gemarkung Borschemich:

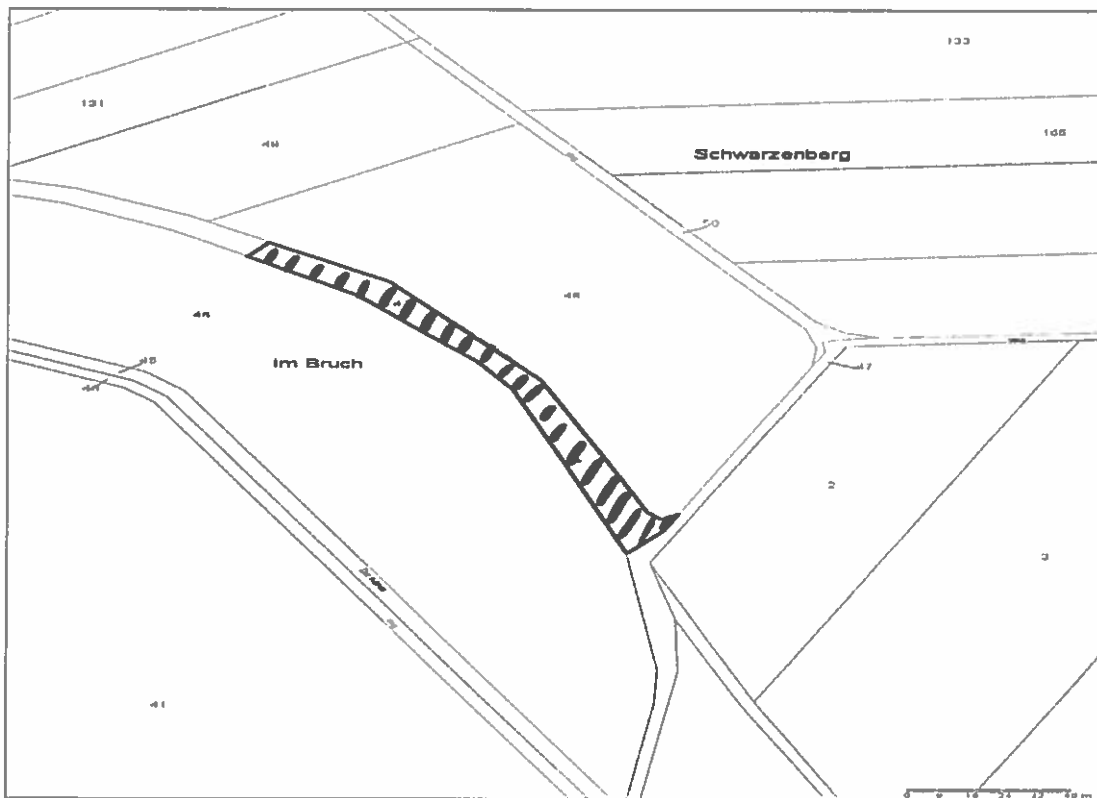
Flur 8, Flurstück 43 tlw.:



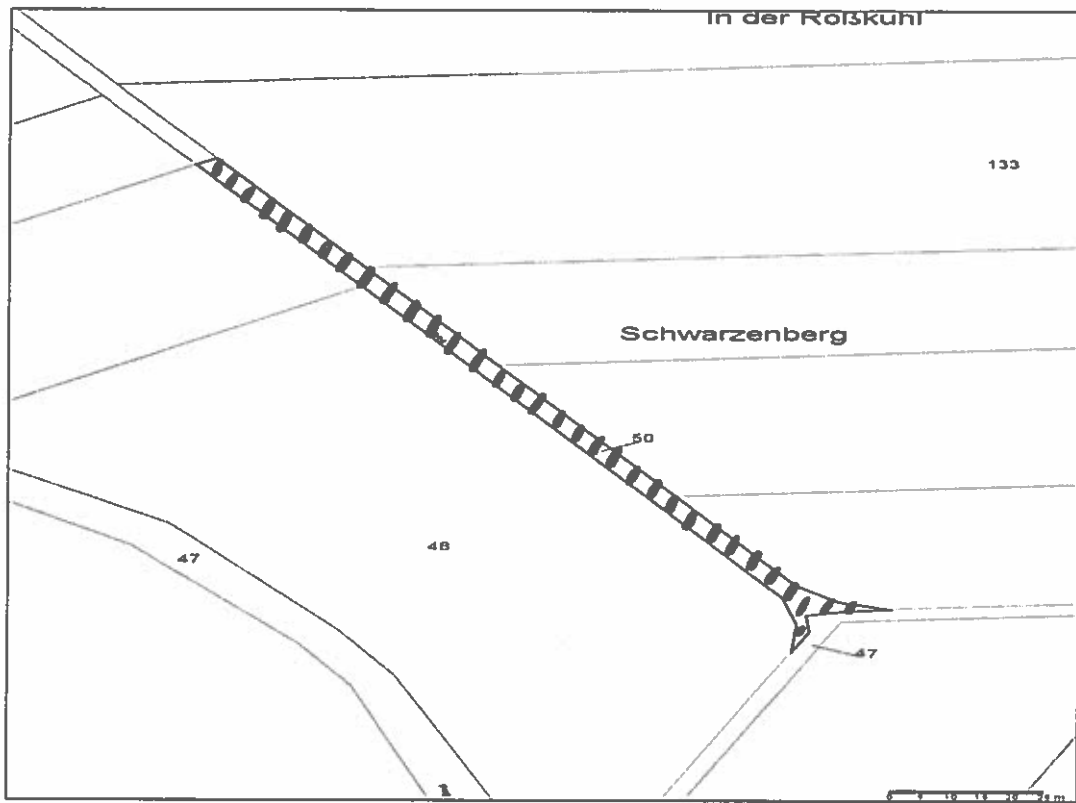
Flur 8, Flurstück 45 tlw.:



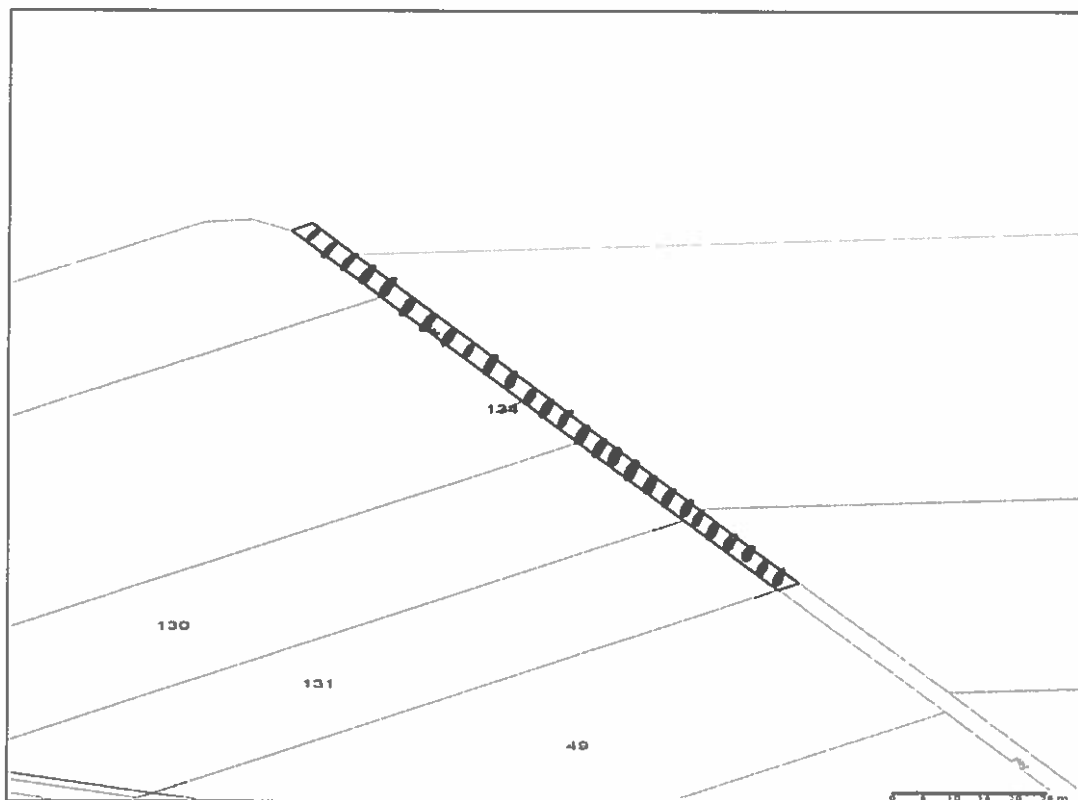
Flur 8, Flurstück 47 tlw.:



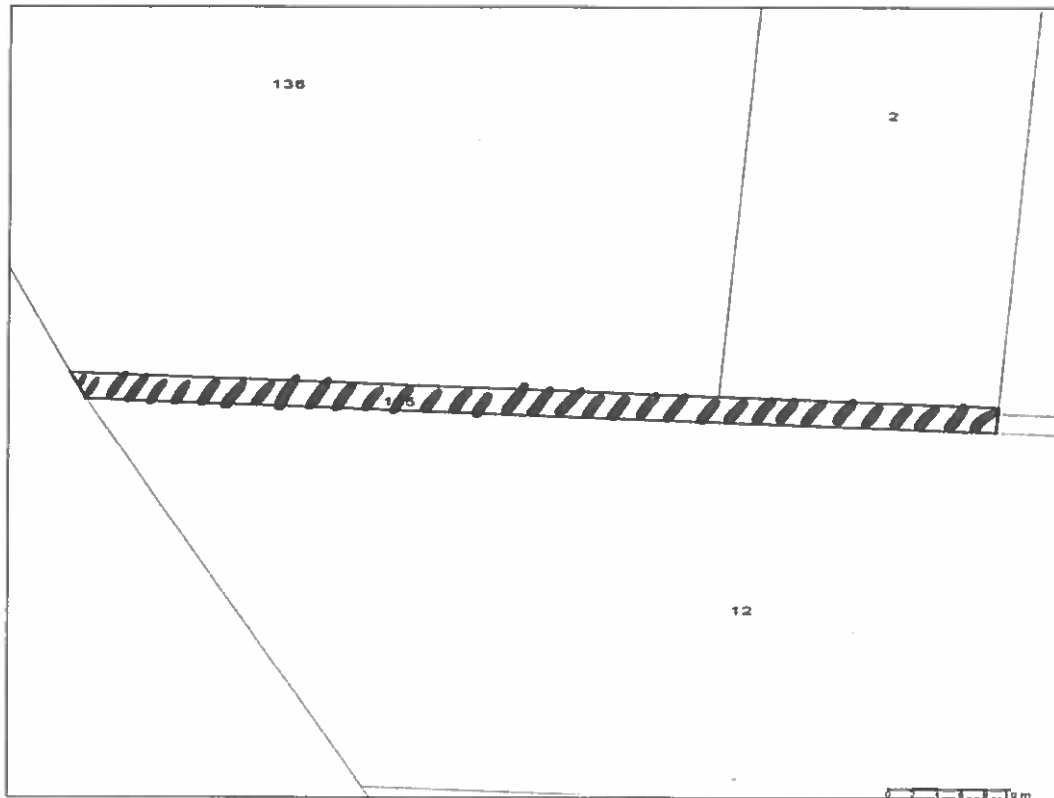
Flur 8, Flurstück 50:



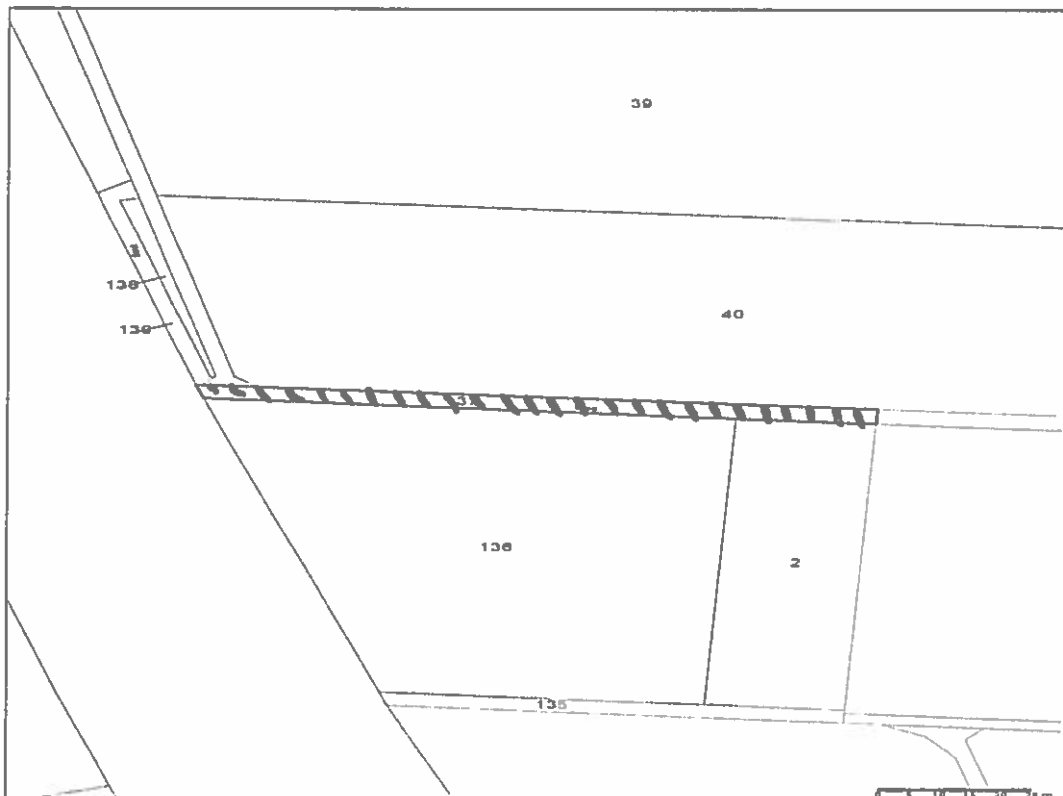
Flur 8, Flurstück 134:



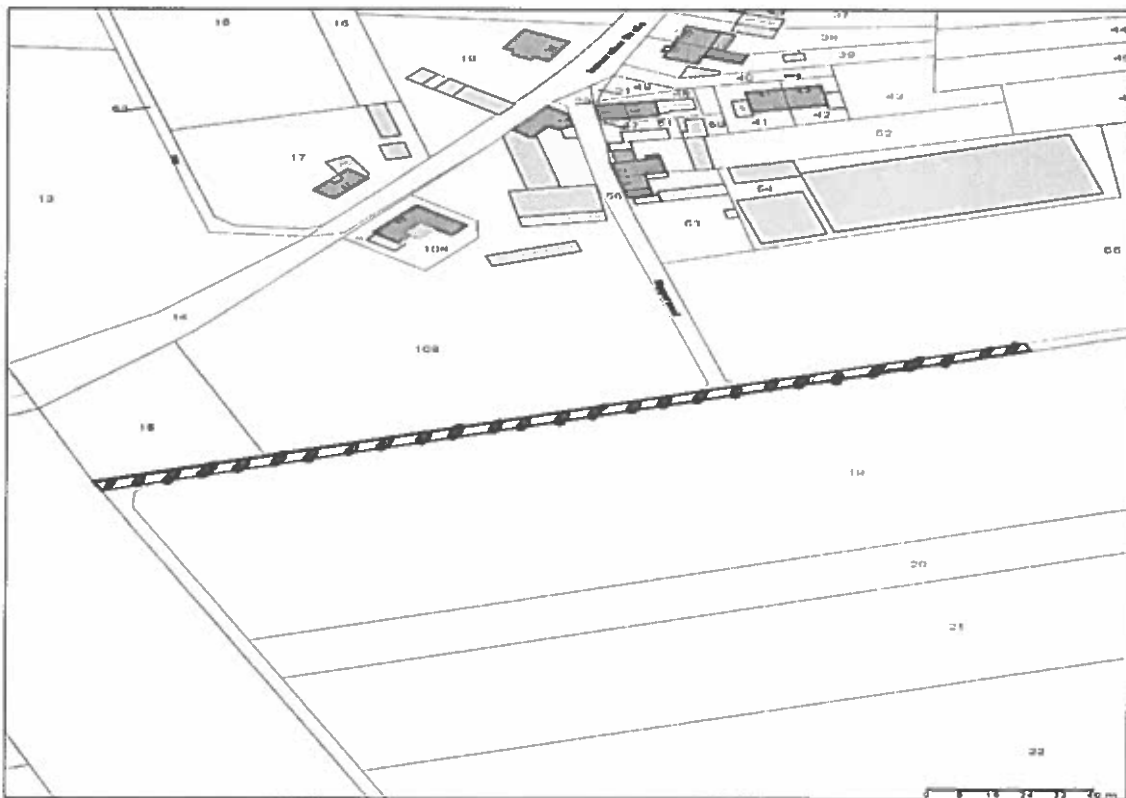
Flur 8, Flurstück 135:



Flur 8, Flurstück 137:



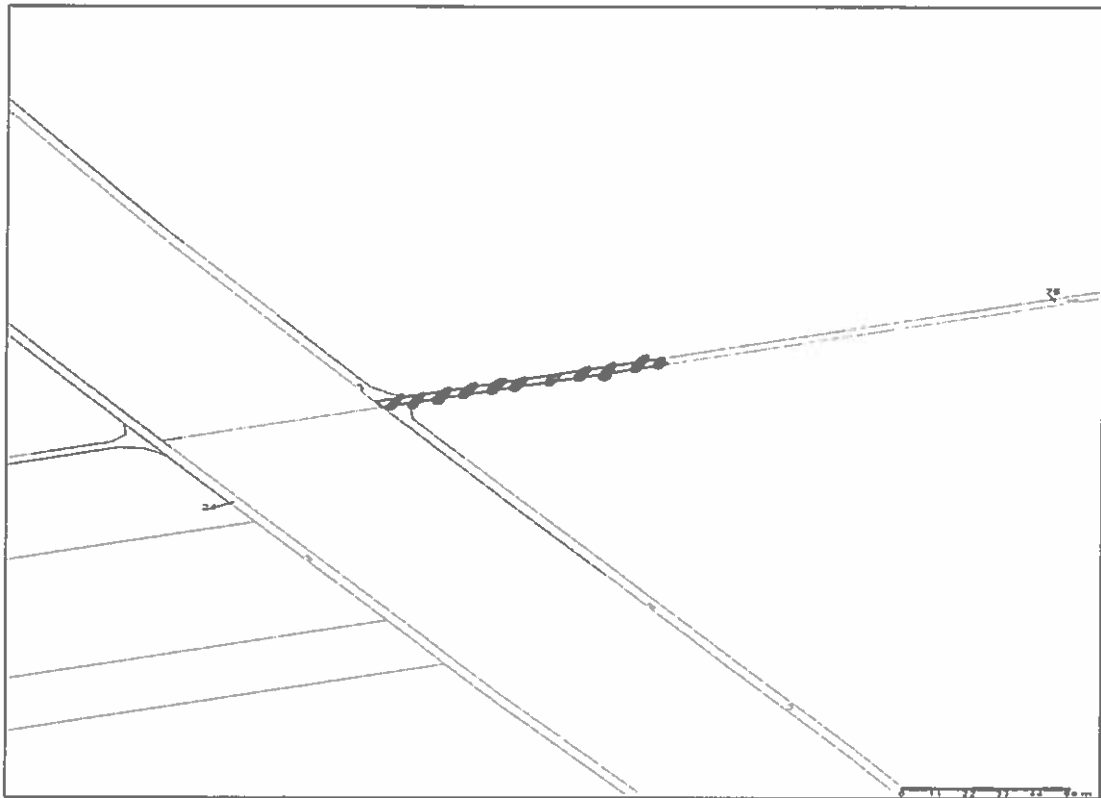
Flur 10, Flurstück 17 tlw.:



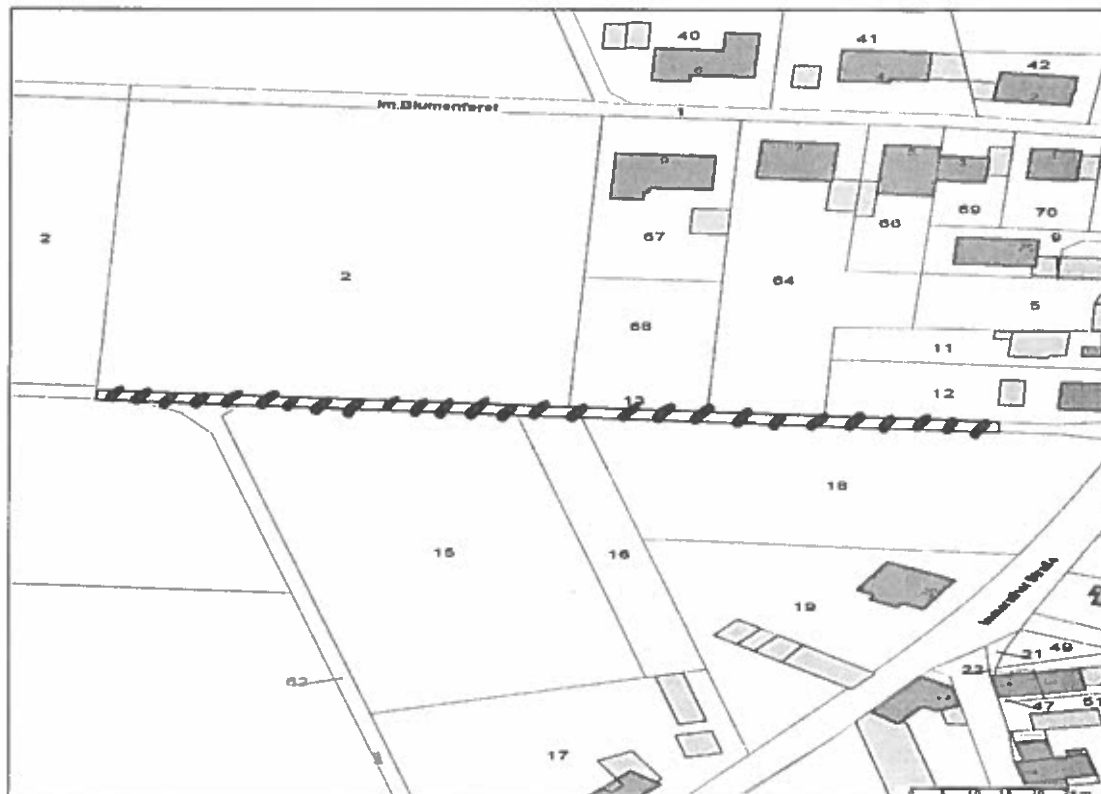
Flur 10, Flurstück 18:



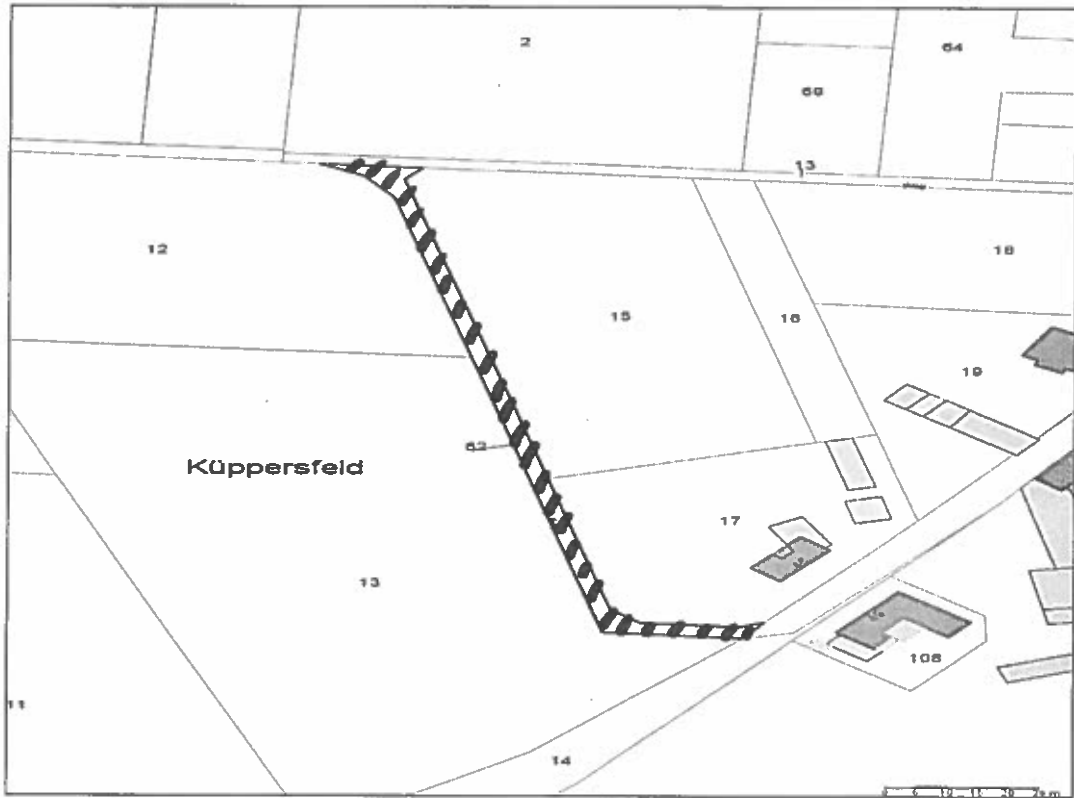
Flur 10, Flurstück 75 tlw.:



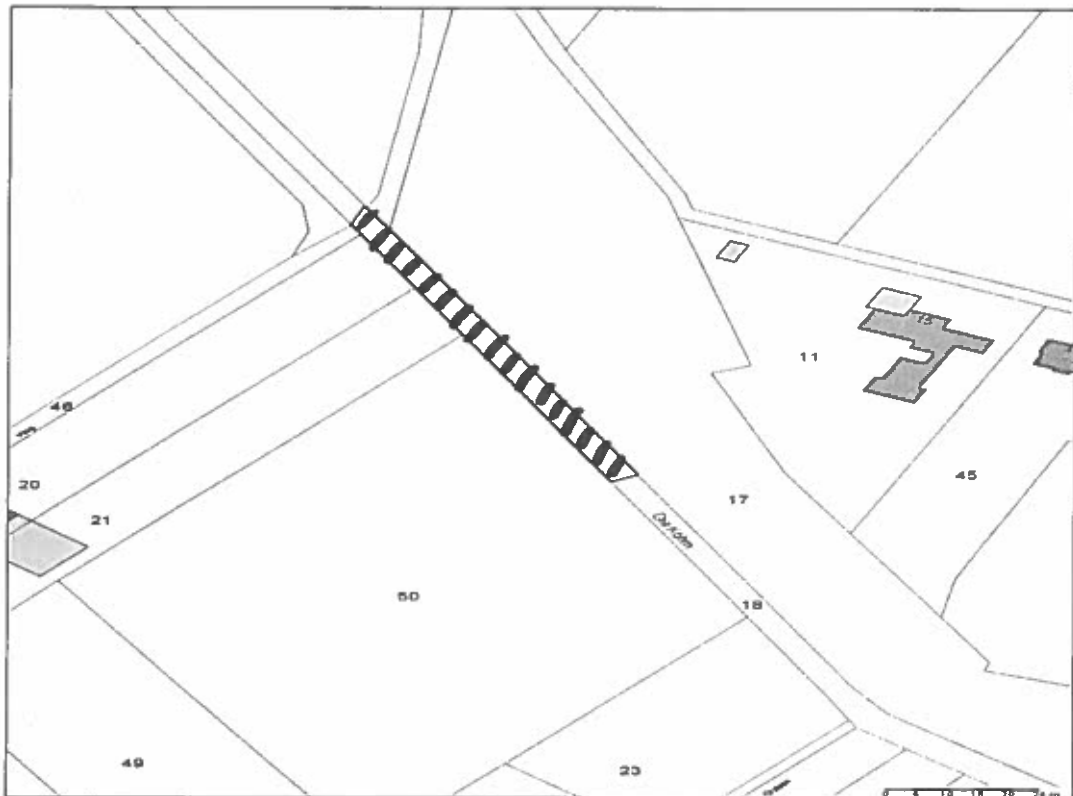
Flur 11, Flurstück 13 tlw.:



Flur 11, Flurstück 62:

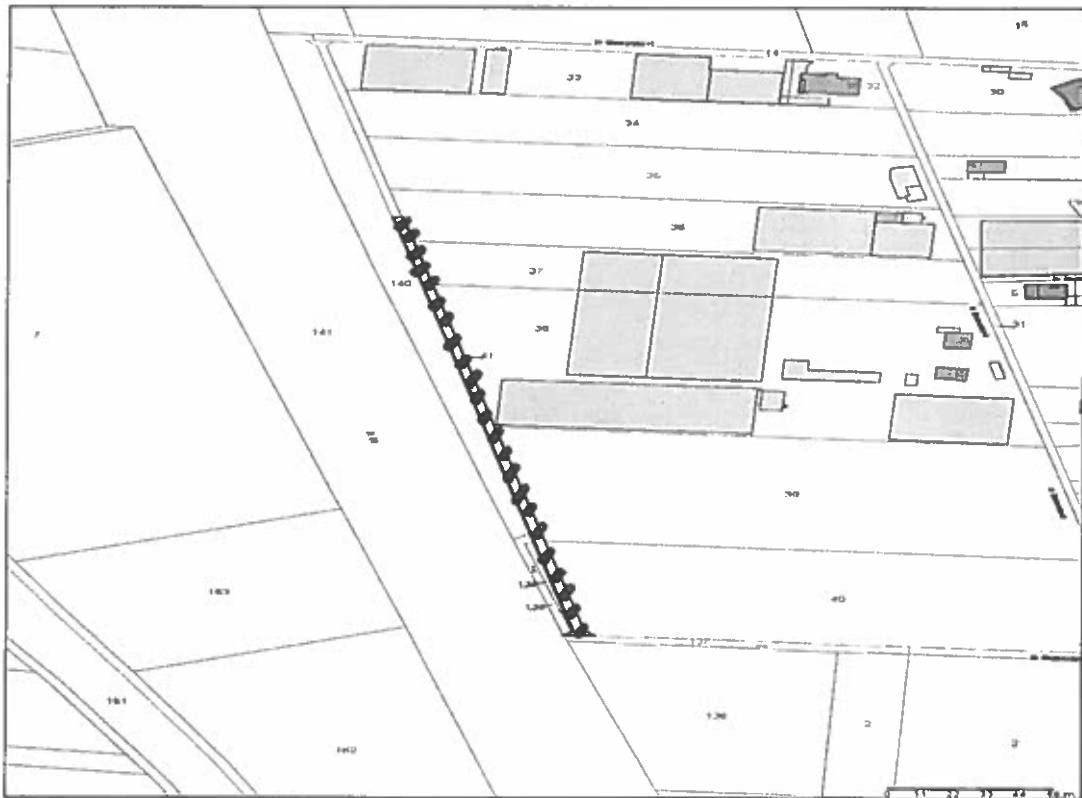


Flur 13, Flurstück 18 tlw.:

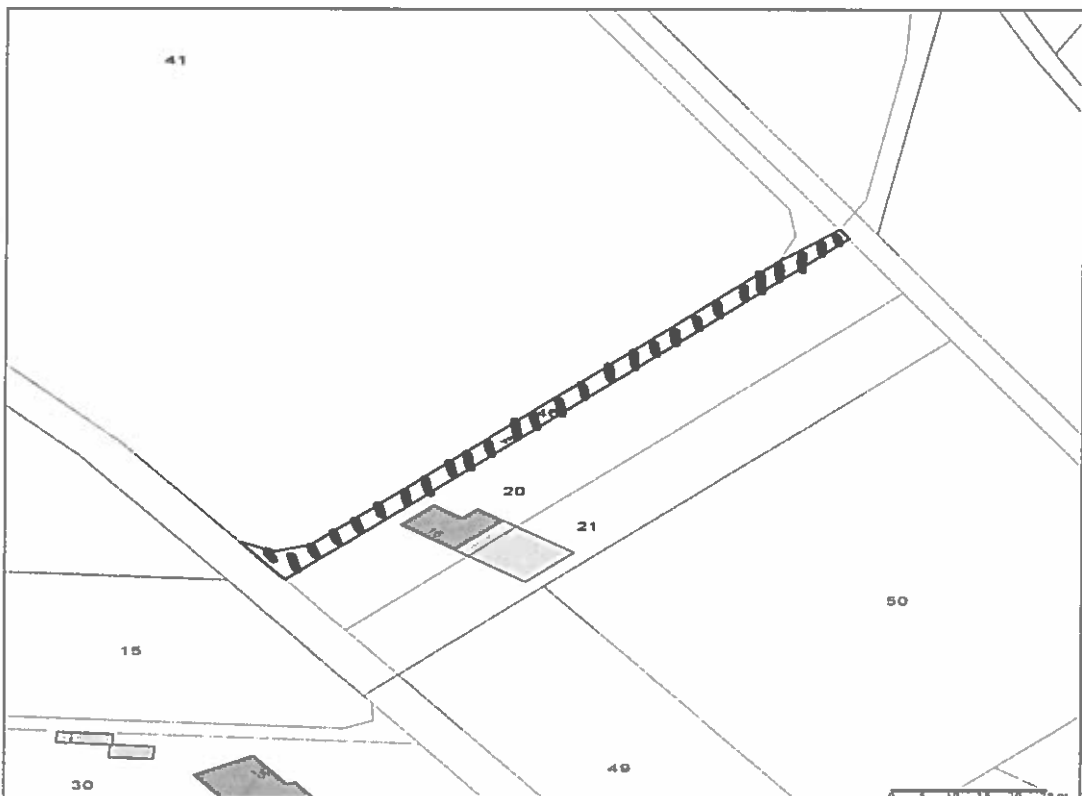




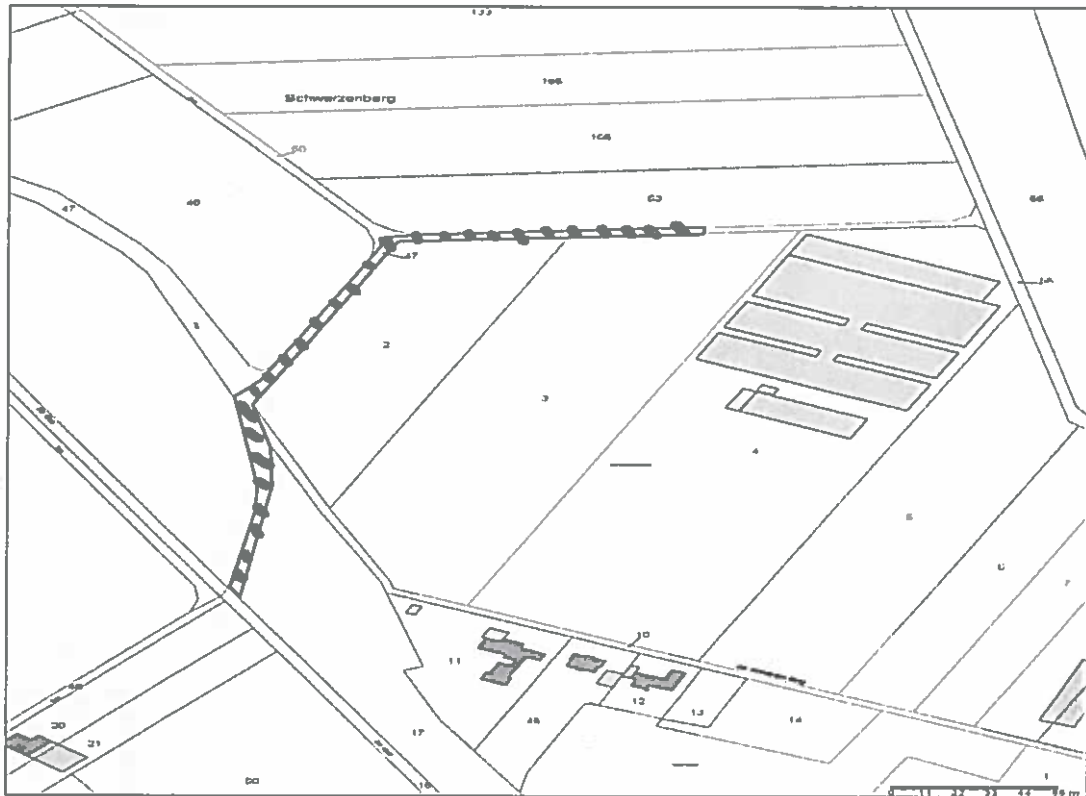
Flur 13, Flurstück 41 tlw.:



Flur 13, Flurstück 46:



Flur 13, Flurstück 47 tlw.:



**Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.**

Erkelenz, den 08.12.2017

  
Peter Jansen  
Bürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung, die gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der zurzeit geltenden Fassung, durch den Landrat des Kreises Heinsberg am 13.11.2017 genehmigt worden ist, wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 S. 2 GO NRW darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 S. 1 GO NRW die Verletzung von Verfahrens - und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet  
oder
- d) der Form - oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Erkelenz vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Erkelenz, den 08.12.2017



Peter Jansen  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufforderung zur Aufnahme der Grabpflege

Gemäß § 26 in Verbindung mit § 28 der Friedhofssatzung der Stadt Erkelenz vom 18.12.2003 in der derzeit geltenden Fassung ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, die Grabstätte dauernd in einem gepflegten Zustand zu halten.

Folgende Grabstätten befinden sich in einem vernachlässigten Zustand:

#### Zentralfriedhof Erkelenz, alter Teil

Dreiergrab

1378+1379+1380

Katharina, Maria und Theodor Molls

Die Nutzungsberechtigten der aufgeführten Grabstätte werden aufgefordert, bis zum 08.03.2018 diese in einem gepflegten Zustand zu versetzen. Nach Ablauf dieser Frist werden das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätten abgeräumt und eingeebnet.

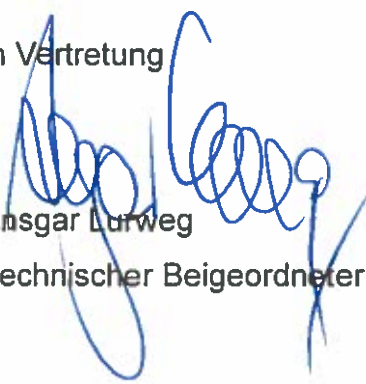
Erkelenz, den 08.12.2017

Der Bürgermeister

In Vertretung

Ansgar Lurweg

Technischer Beigeordneter



## Öffentliche Bekanntmachung

über eine öffentliche Zustellung

Gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein - Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NW S. 94) in der zur Zeit gültigen Fassung, wird die

**Rechtswahrungsanzeige** der Stadt Erkelenz vom 07.11.2017, Aktenzeichen 5059.6.002942 an

**Herrn Benjamin Sögtrop, geb. 10.01.1970, Aufenthaltsort unbekannt**

öffentlich zugestellt.

Das Dokument konnte nicht anderweitig zugestellt werden.

Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erkelenz.

Das Dokument kann im Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales der Stadt Erkelenz, Johannismarkt 17, Zimmer 65, 41812 Erkelenz von dem Empfänger eingesehen und in Empfang genommen werden.


Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW gilt das Dokument an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung zwei Wochen vergangen sind.

Erkelenz, den 14.11.2017

Stadt Erkelenz  
Der Bürgermeister

in Vertretung



Dr. Hans-Heiner Gotzen  
Erster Beigeordneter

## Öffentliche Bekanntmachung

über eine öffentliche Zustellung

Gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein - Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NW S. 94) in der zur Zeit gültigen Fassung, wird die

Rechtswahrungsanzeige der Stadt Erkelenz vom 14.11.2017, Aktenzeichen 5059.6.002912 an

**Herrn Heiko Mengwaßer, geb. 27.06.1975, Aufenthaltsort unbekannt**

öffentlich zugestellt.

Das Dokument konnte nicht anderweitig zugestellt werden.

Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erkelenz.

Das Dokument kann im Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales der Stadt Erkelenz, Johannismarkt 17, Zimmer 65, 41812 Erkelenz von dem Empfänger eingesehen und in Empfang genommen werden.

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW gilt das Dokument an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung zwei Wochen vergangen sind.

Erkelenz, den 14.11.2017

Stadt Erkelenz  
Der Bürgermeister

in Vertretung

  
Dr. Hans-Heiner Gotzen  
Erster Beigeordneter

## Öffentliche Bekanntmachung

über eine öffentliche Zustellung

Gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein - Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NW S. 94) in der zur Zeit gültigen Fassung, wird der

**Einstellungs- und Aufhebungsbescheid** der Stadt Erkelenz vom 29.11.2017, Aktenzeichen 5136.01.003707 an

**Herrn Pascal FISCHER, geb. 03.05.1998, Aufenthaltsort unbekannt,**

öffentlich zugestellt.

Das Dokument konnte nicht anderweitig zugestellt werden.

Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erkelenz.

Das Dokument kann im Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales der Stadt Erkelenz, Johannismarkt 17, Zimmer 161, 41812 Erkelenz von dem Empfänger eingesehen und in Empfang genommen werden.

Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW gilt das Dokument an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung zwei Wochen vergangen sind.

Erkelenz, den 29.11.2017

Stadt Erkelenz  
Der Bürgermeister

in Vertretung

  
Dr. Hans-Heiner Gotzen  
Erster Beigeordneter

**Der Bürgermeister der Stadt Erkelenz macht auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln Folgendes bekannt:****Öffentliche Bekanntmachung**

**BEZIRKSREGIERUNG KÖLN**  
**Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung,**  
**Bodenordnung -**  

---

**FLURBEREINIGUNG Wassenberg**  
Az.:           - 33.46 - 5 12 04 -

50667 Köln, den 30.11.2017

Zeughausstraße 2 - 10

Tel.: 0221/147 - 2033

**Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung**

Im Flurbereinigungsverfahren Wassenberg werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des 8. Änderungsbeschlusses vom 20.09.2017 unterliegenden Flurstücke so festgestellt wie sie am 17.10.2017 bei der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen, ausgelegen haben.

**Gründe**

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für die durch den 8. Änderungsbeschluss dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen. Einwendungen wurden keine erhoben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33,  
Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

**Hinweis:**

- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.



Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln:

[http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk\\_internet/verfahren/index.html](http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/index.html)

(LS) Im Auftrag  
gez. Kopka  
Regierungsvermessungsdirektor

---

Erkelenz, den 08.12.2017

  
Peter Jansen  
Bürgermeister

**Der Bürgermeister der Stadt Erkelenz macht auf Veranlassung der Kreisverwaltung Heinsberg Folgendes bekannt:**

## **Der Landrat des Kreises Heinsberg**

### Neufestsetzung von Ortsdurchfahrten auf Kreisstraßen des Kreises Heinsberg im Stadtgebiet von Erkelenz

Gemäß § 5 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NW 1995, S. 1028) in der zurzeit gültigen Fassung werden hiermit im Einvernehmen mit der Stadt Erkelenz sowie mit der Bezirksregierung Köln die nachstehend aufgeführten Ortsdurchfahrten auf Kreisstraßen des Kreises Heinsberg im Stadtgebiet von Erkelenz erstmalig bzw. neu festgesetzt:

1. **Kreisstraße 29** auf dem Abschnitt  
von NK 4803 002 (L 46 in Erkelenz-Schwanenberg)  
nach NK 4803 008 (L 364 bei Erkelenz-Tüschenbroich)  
in der Ortslage **Geneiken**  
von Stat.km 1,153 (Beginn Bebauung „In Geneiken“)  
nach Stat.km 1,755 (Ende Gehweg Höhe „In Geneiken 4“, wie bestehend)

Länge insgesamt: 602 m

2. **Kreisstraße 32** auf den Abschnitten  
von NK 4903 018 (K 8 in Hückelhoven-Doveren)  
nach NK 4903 031 (K 29 bei Erkelenz-Hetzerath)  
in der Ortslage **Hetzerath**  
von Stat.km 1,533 (Einmündung „Am Kammerbusch“)  
nach Stat.km 2,351 (K 29 / „Hohenbuscher Straße“)

sowie

von NK 4903 031 (K 29 bei Erkelenz-Hetzerath)  
nach NK 4903 083 (B 57 in Erkelenz-Granterath)  
in der Ortslage **Hetzerath**  
von Stat.km 0,000 (K 29 / „Hohenbuscher Straße“)  
nach Stat.km 0,021 (K 29 / „Hohenbuscher Straße“)

Länge insgesamt: 839 m

3. **Kreisstraße 33** in auf den Abschnitten  
von NK 4904 007 (L 117 in Erkelenz-Katzem)  
nach NK 4904 078 (Einmündung „Hasenweg“/„Pescher Straße“  
bei Erkelenz-Kückhoven)  
in der Ortslage **Kückhoven**  
von Stat.km 2,608 (Einmündung „Hasenweg“/„Pescher Straße“)  
nach Stat.km 2,619 (Einmündung „Hasenweg“/„Pescher Straße“)

sowie

von NK 4904 078 (Einmündung „Hasenweg“/„Pescher Straße“  
bei Erkelenz-Kückhoven)  
nach NK 4903 018 (L 19 bei Erkelenz-Kückhoven)  
in der Ortslage **Kückhoven**  
von Stat.km 0,000 (Einmündung „Hasenweg“/„Pescher Straße“)  
nach Stat.km 0,791 (Einmündung „In Kückhoven“)  
Länge insgesamt: 802 m

**Begründung:**

Die nunmehr festgesetzten Ortsdurchfahrten erstrecken sich jeweils auf den Teil der genannten Kreisstraße, der innerhalb der geschlossenen Ortslage liegt und auch zur Erschließung der anliegenden Grundstücke bestimmt ist.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts zu erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden. Falls die Frist zur Klageerhebung durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zurechnet werden.

Heinsberg, den 25.09.2017

(Siegel)

Pusch

---

Erkelenz, den 08.12.2017

Peter Jansen  
Bürgermeister

